

Kathrin Wydler	Priska Hänni-Mathis	Janine Vannaz
1967	1973	1969
Wahlkreis Bülach	Wahlkreis Dielsdorf	Wahlkreis Dietikon
Bisher	neu	neu
		
Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?	Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?	Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?
<p>Ich bin als Chemieingenieurin in der Korrosions- und Trinkwasserberatung tätig. Seit August 2018 bin ich im Kantonsrat und Mitglied der Kommission für Bildung und Kultur. Zudem bin ich seit 2014 Mitglied der Schulpflege Wallisellen, für die familienergänzenden Tagesstrukturen zuständig und in dieser Aufgabe auch verantwortlich für den erfolgreichen Aufbau der öffentlichen Tagesschule auf der Unterstufe in Wallisellen und deren Ausbau in die Mittelstufe. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder.</p> <p>Ich verfolge eine liberal-soziale Politik der Mitte, fokussiert auf die Grundwerte unserer Gesellschaft und vorausschauend auf eine gesunde, zeitgemässe Entwicklung. Ich habe eine Vision, welcher ich konsequent und motiviert mit einem offenen Gehör für die Anliegen der Bevölkerung folge, im Bewusstsein, dass nur kleine Schritte möglich sind. Meine persönlichen Schwerpunktthemen sind Bildung mit Fokus auf zeitgemässe Schulen und auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Wirtschaft und Gewerbe, Entlastung von Familien und Senioren, die effiziente Nutzung von Energie und frühzeitige, nachhaltige Raumplanung, wodurch die Lebensqualität der Bevölkerung und der Wirtschaftsstandort Schweiz gestärkt werden sollen.</p>	<p>Wer bin ich? Engagierte Familienfrau (vier Kinder) mit vielen Interessen, 14 Jahre als Schulpflegerin tätig und jetzt reif für den Kantonsrat. Seit vielen Jahren in der CVP, weil ich die Anliegen der CVP (Familie, Bildung) und die nicht radikalen Ansichten sehr sympathisch finde. Ich möchte in den Kantonsrat, weil ich mich aktiv an guten Lösungen beteiligen möchte.</p>	<p>Meine Arbeit als Privatkundenberaterin auf einer Bank gefällt mir sehr. Erweitert wird mein Schaffen durch das Gemeinderatsamt und neu auch als Verwaltungsrätin beim Spital Limmattal. Als Mutter von zwei Kindern lege ich grossen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p> <p>Die CVP sehe ich als DIE Volkspartei und in der Mitte zu politisieren scheint mir der einzige Weg für gute Lösungen. Ich möchte mich für den Erhalt und die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität im Kanton Zürich tatkräftig einsetzen.</p>

Olivia Boccali	Yvonne Bürgin	Nicole Schmidlin-Kappeler
1991	1970	1978
Wahlkreis Dietikon	Wahlkreis Hinwil	Wahlkreis Horgen
neu	Bisher	neu
		
Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?	Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?	Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?
<p>Ich bin Juristin und Jungpolitikerin, welcher nicht nur der Mittelweg im eigenen Leben, sondern auch in der Politik am Herzen liegt.</p> <p>Ich entschied mich für die CVP, weil ich mich mit deren Grundwerten identifiziere und Konsenspolitik betreiben möchte.</p> <p>Ich kandidiere für den Kantonsrat, weil ich mich insbesondere für die Interessen von jungen Menschen und Frauen stark machen möchte.</p>	<p>Seit meiner Geburt 1970 lebe ich in Rüti, heute mit meinem Mann und meinen drei schulpflichtigen Kindern. Ich bin Familienfrau und arbeite im Natursteinbetrieb meines Mannes.</p> <p>Seit August 2013 gehöre ich der CVP-Fraktion an und setze mich für eine lösungsorientierte, zielstrebige Sachpolitik ein.</p> <p>Für die Arbeit im Kantonsrat bringe ich einen gefüllten Rucksack mit an Lebenserfahrung. Als ehemalige Kunstturnerin, Schulpflegerin, Mitinhaberin eines KMU und Mutter liegen mir Themen wie Bildung, Jugend und Sport, das Gewerbe sowie Umwelt- und Familienfragen sehr am Herzen.</p> <p>Ich bin in der CVP, weil mir Werte wie „Anstand und Respekt“ enorm wichtig sind. Ebenso schätze ich die CVP; weil sie engagierte Frauen fördert und sich für menschliche Werte einsetzt. Als Kantonsratspräsidentin konnte ich meine Stärken als Brückenbauerin unter Beweis stellen. Gerne möchte ich meine Arbeit weiterführen und mich vermehrt für eine konstruktive Politik der Solidarität und der Eigenverantwortung einsetzen.</p>	<p>Ich war von 2001-2012 im Gemeinderat Adliswil, 2005-2006 als Gemeinderatspräsidentin. Beruflich bin ich dipl. Expertin Notfallpflege HF NDS und bin nebst der Arbeit auf der Notfallstation als Fachverantwortliche im spitaleigenen Gipszimmer tätig.</p> <p>Ich bin in der CVP, weil mir ethisch vertretbare Lösungen für unsere Gesellschaft am Herzen liegen.</p> <p>Ich spüre im eigenen Beruf den stetig wachsenden Druck aufgrund von Sparmassnahmen im Gesundheitswesen, welche ein Arbeiten unter ethisch vertretbaren Bedingungen und einer gewissen Menschenwürde ohne Abfertigungsmechanismus enorm erschweren.</p> <p>Wertschätzung und Sorge zum Personal geraten zunehmend in den Hintergrund. Mir ist es wichtig, mich aktiv einbringen zu können in die angestrebten Sparmassnahmen und Kostenbremsen im Gesundheitswesen, damit Pflege und medizinische Versorgung trotz Sparmassnahmen noch ethisch vertretbar und menschenwürdig bleiben. Dafür braucht es aus meiner Sicht Personen aus dem direkten beruflichen Umfeld, welche den Praxisbezug haben.</p>

Monica Spinas-Negri	Marzena Kopp	Maria José Rensch
1957	1971	1976
Wahlkreis Meilen	Wahlkreis Meilen	Wahlkreis Pfäffikon
neu	neu	neu
		
Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?	Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?	Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?
<p>Pflegefachfrau und Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, zuletzt in der Spitex Zürichsee tätig. Verheiratet, ein Sohn, seit 12 Jahren Mitglied der Bürgerrechtsbehörde Meilen. Frühere Engagements als Mitglied der Kath. Kirchenpflege Meilen, Elternforum der Schule Meilen, Präsidium der Elternbildung Meilen-Uetikon, Alterskommission Meilen, Ausschuss der Paar- und Eheberatung des Bezirks Meilen.</p> <p>Die CVP ist für mich die Mittepartei, welche Werte vertritt, die für mich wichtig sind, so z.B. in der Familien- und Bildungspolitik sowie in sozialen Fragen und in der Gesundheitspolitik.</p> <p>Nach dem Motto: Nicht nur kritisieren, sondern mitwirken wenn es eine Gelegenheit gibt. Themen wie familienverträgliche Krankenkassenprämien, Chancengerechtigkeit im Bildungswesen – unabhängig von Herkunft und sozialem Status – sowie nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen stehen dabei im Focus.</p>	<p>Dr. oec. Publ., wohnhaft in Meilen, verheiratet, Mutter von zwei Teenagern. Seit über vier Jahren arbeite ich als Geschäftsführerin der CVP-Kantonsratsfraktion. Politisch engagiere ich mich als Schulpflegerin in meiner Wohngemeinde. Zudem bin ich Präsidentin der CVP Bezirk Meilen und Vorstandsmitglied der CVP Meilen. In der CVP bin ich, weil mir die liberal-soziale Politik der Mitte entspricht.</p> <p>Für den Bezirk Meilen kandidiere ich in den Kantonsrat, weil ich mich mit Leidenschaft für unsere Gesellschaft engagiere. Ich bin ein Machertyp mit Sinn für pragmatische Lösungen. Dabei ist mir eine konstruktive, sachliche Zusammenarbeit wichtig.</p> <p>Als zweifache Mutter kenne ich die Anliegen von Familien. Deshalb setze ich mich für familienfreundliche Lösungen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für beide Elternteile sowie für ein zeitgemässes Bildungswesen ein. Wichtig sind mir ein achtsamer Umgang mit unseren finanziellen wie natürlichen Ressourcen sowie die Wahrnehmung der Selbstverantwortung gepaart mit Unterstützung gesellschaftlich Benachteiligter.</p>	<p>Geboren in Perú, seit 1995 in der Schweiz. Ehrenamtlich in Effretikon: Robinsonspielplatz, Ludothek und Familienverein. Mutter und Spielgruppenleiterin. Ich erlebe in der CVP den Zusammenhalt der Kulturen und der Generationen. Themen wie Sozialwerke und Migration sollen wir aus der Mitte der Gesellschaft heraus behandeln.</p> <p>Ich will in den Kantonsrat, damit ich etwas bewirken kann. Als unverbesserliche Optimistin denke ich, dass wir unsere Zukunft selbst gestalten können. Ich will uns allen eine Stimme geben.</p>

Claudia Bodmer-Furrer	Alexandra Stadelmann	Iris Kuster Anwander
1978	1992	1962
Wahlkreis Uster	Wahlkreis Dielsdorf	Wahlkreis Winterthur
neu	neu	neu
		
Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?	Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?	Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?
<p>Als Mutter von drei Söhnen, Schulpflegerin und Lehrerin liegen mir bildungs- und sozialpolitische Themen besonders am Herzen. Als Frau treibt es mich um, dass der Frauenanteil in Kantons-, National- und Ständerat gemäss Prognosen zu sinken droht. Der Bezirk Uster wird im Kantonsrat aktuell von sieben Frauen und neun Männern vertreten. Drei zurücktretende Kantonsrätinnen werden auf den Listen allesamt durch Männer ersetzt. Die Wiederwahl einer weiteren Kantonsrätin ist unsicher. So kann es durchaus sein, dass nach den Wahlen der Frauenanteil im Bezirk Uster von 44% auf 19% fällt. Das ist eine unglückliche Entwicklung und sendet ein falsches Signal aus an die Gesellschaft und insbesondere an politisch interessierte Frauen im Bezirk. Vor neun Jahren bin ich den CVP-Frauen Kanton Zürich beigetreten, weil ich eine dieser politisch interessierten Frauen war und feststellte, dass die CVP sich „meiner“ Themen (Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Bildungspolitik) annimmt. Die CVP hatte damals sowohl national wie kantonal viele Politikerinnen und engagierte Frauen in ihren Reihen, mit denen ich mich identifizieren konnte. Nun möchte ich neben meinem kommunalen Amt gerne Einsitz in den Kantonsrat nehmen, mich einsetzen und engagieren und damit auch zeigen, dass es nach wie vor motivierte Frauen gibt, welche gerne ein Amt übernehmen.</p>	<p>Ich heisse Alexandra Stadelmann, bin 26 Jahre alt und mit Leib und Seele Klassenlehrerin einer 4. Klasse. Gerne möchte ich meine Lebenswelt aktiv mitgestalten und direkt etwas zur hohen Lebensqualität beitragen. Dies ist in der Politik möglich. Die CVP ist eine vielfältige Partei, die sich für alle Menschen und deren Zusammenhalt einsetzt. Mit ihren Grundwerten kann ich mich gut identifizieren. Das Wohl unserer Gesellschaft liegt mir seit jeher am Herzen – so engagierte ich mich über zehn Jahre ehrenamtlich als Cevileiterin in Winterthur. Bildung, als Grundlage einer funktionierenden Gesellschaft sowie einer erfolgreichen Wirtschaft, ist für mich von grosser Bedeutung. Kinder und Jugendliche sollen ihre eigenen Stärken entdecken und entwickeln können. Damit dies gelingt, braucht es unter anderem motivierte und engagierte Lehrpersonen, ein vielfältiges Freizeitangebot sowie optimale Rahmenbedingungen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten. Dafür setze ich mich ein.</p>	<p>lic. oec. HSG/Familienfrau Wir haben drei Kinder, die noch in der Ausbildung sind und wohnen in Winterthur. Ich bin gerne draussen in der Natur sei es beim Wandern, Spazieren oder Skifahren. Lesen, Besuch von Konzerten und Museen und Freundschaften pflegen machen mir Freude. Weil die CVP die Partei der Mitte ist und gute Lösungen und Kompromisse bringt. Ich will in den Kantonsrat, weil Winterthur eine starke Stimme braucht. Ich mich einsetzen werde für: Schulen, die unsere Kinder für die Herausforderungen von morgen vorbereitet; ein ökologische Verkehrs- und Energiepolitik, die ökonomisch Sinn macht; bezahlbare Krankenkassenprämie insbesondere für Familien; moderate Steuern und Gebühren dank Transparenz und Controlling und vor allem keine weiteren Verlagerungen von Aufgaben vom Kanton an die Gemeinden ohne entsprechende Gegenfinanzierung.</p>

Kathy Riklin 1952	Muriel Haunreiter 1982	Véronique Nüesch 1978
Wahlkreis Zürich Kreis 1+2 neu (Nationalrätin)	Wahlkreis Zürich Kreis 3+9 neu	Wahlkreis Zürich Kreis 6+10 neu
		
Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?	Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?	Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?
<p>Dr. sc. Nat. ETH, Geologin und Nationalrätin</p> <p>Die CVP setzt den Menschen in den Mittelpunkt, steht zur sozialen Marktwirtschaft, aber auch zu einer griffigen Umwelt- und Klimapolitik. Sie ist stark engagiert in der Bildungs- und Familienpolitik. Die CVP ist die eigentlich staatstragende Partei, welche die schwierigen Kompromisse für das gesamte Volk ausarbeitet. Die CVP ist, im Gegensatz zu den Parteien am rechten und linken Rand konstruktiv und lösungsorientiert. Darum bin ich in der CVP.</p>	<p>Ich bin Muriel Haunreiter. Ich habe Politikwissenschaften studiert und bin Mutter von zwei kleinen Kindern. Sowohl das Familien- wie auch das Berufsleben genieße ich in vollen Zügen. Dies ist möglich, weil sich mein Mann und ich Haushalt und Kinderbetreuung gleichberechtigt aufteilen. Ursprünglich komme ich aus Flawil (SG), fühle mich in Zürich aber voll und ganz zu Hause, weshalb ich mich hier politisch engagieren möchte. In meiner Freizeit spiele ich in der Alternativen Liga Fussball, gehe biken und joggen. Meine musische Seite lebe ich leidenschaftlich am Klavier aus.</p> <p>Die CVP ist für mich kein Auslaufmodell, sondern nötiger denn je: Es braucht auf allen politischen Ebenen eine starke Mitte, die es schafft, intelligente Lösungen zu finden und einen Ausgleich zu den Polparteien zu erzielen. Dies geht aber nur, wenn alle zum Dialog bereit sind und frei von Ideologien nach der besten Lösung für alle suchen. Die CVP ist für mich die Konsenspartei.</p> <p>Ich gestalte gerne und bringe meine Ideen ein. Zudem bin ich es gewohnt, mutige Entscheide zu treffen und für meine Positionen einzustehen. Ich setzte mich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, für eine generationengerechte Altersvorsorge und für eine ökonomisch sinnvolle Umwelt- und Raumplanungspolitik ein.</p>	<p>Jurasserin im Herzen, Stadtzürcherin im Kopf geworden! Ich lebe sehr glücklich in der weiblichen Minderheit in meiner Familie (meine zwei Brüder, mein Vater, mein Mann und meine zwei Söhne). Aber ich wünsche mir mehr Frauen in der Verantwortung in der Politik und Wirtschaft.</p> <p>Liberal-sozial ist mein Motto. Gesellschafts- und wirtschaftspolitisch bin ich liberal; sozial- und gesundheitspolitisch bin ich sozial. Weil das eine ohne das andere nicht aufgeht. Die CVP verkörpert als einzige Partei diese Vision der Schweiz. Erfolgreiche politische Lösungen in der Schweiz brauchen eine breite Zustimmung – die CVP ist die Brückenbauerin «par excellence» und soll auf diese wichtige Rolle stolz sein. Ich will mehr CVP im Kantonsrat – ich will die Mitte stärken. Die Mitte, die CVP, bringt der Schweiz (und dem Kanton Zürich) Wohlstand für alle.</p>

Karin Weyermann	Sandra Beriger	Ruth Ackermann
1984	1963	1960
Wahlkreis Zürich Kreis 7+8	Wahlkreis Zürich Kreis 7+8	Wahlkreis Zürich Kreis 11+12
neu	neu	bisher
		
<p>Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?</p>	<p>Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?</p>	<p>Wer bin ich? Warum bin ich in der CVP? Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?</p>
<p>Bis zum Frühjahr 2018 durfte ich während mehrerer Jahre als Gemeinderätin der Stadt Zürich Erfahrungen in einem Parlament sammeln. Nach dem Ausscheiden der Partei bei den letzten Gemeinderatswahlen präsidiere ich zurzeit die CVP Stadt Zürich. Beruflich bin ich als Bezirksratschreiberin tätig und bin unter anderem für die Gemeindeaufsicht zuständig. Ich spiele in der Polizeimusik Stadt Zürich und interessiere mich für Sport, besonders für Fussball.</p> <p>Die CVP ist eine bürgerliche Partei mit Herz, in der verschiedene Meinungen Platz haben und die Themen offen diskutiert werden können. Als Familienmensch fühle ich mich hier wohl. Im Kantonsrat möchte ich mich schwergewichtig für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und für einen wirtschaftlich starken Kanton Zürich einsetzen.</p>	<p>Als Entwicklungspsychologin lic. phil. I arbeite ich als Schulische Heilpädagogin an der Primarschule Ilgen. Ich entwickle Lernspiele und engagiere mich in der Lehrer- und Elternbildung sowie in der nationalen und kantonalen Bildungskommission der CVP. Seit 1996 wohnt unsere Familie in Fluntern. Als berufstätige Mutter erwachsener Kinder bin ich bereit, politische Verantwortung zu übernehmen.</p> <p>Weil Grabenkämpfe unsere Gesellschaft entzweien, braucht es eine starke Mitte. Die CVP sucht tragfähige Lösungen, um unsere Gesellschaft zu einen und voranzubringen.</p> <p>Die anstehenden Herausforderungen können nur gemeinsam gelöst werden. Deshalb brauchen wir eine starke Gemeinschaft, die durch die Solidarität zwischen den Generationen und Bevölkerungsgruppen und durch die Wertschätzung der Familien- und Betreuungsarbeit geprägt ist. Eine verantwortungsbewusste Gemeinschaft bezieht auch die kommenden Generationen mit ein und verpflichtet zu einer nachhaltigen und umweltbewussten Politik.</p> <p>Mit meinem Fachwissen im Bildungsbereich werde ich mich für ein exzellentes öffentliches Bildungswesen in unserem Kanton einsetzen, das Zukunftschancen für alle sichert, und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch hochstehende Betreuungsangebote.</p>	<p>Ich bin: Stadtzürcherin, Kaufrau und begeisterte Regisseurin für Amateurtheater</p> <p>Die CVP ist die Partei für intelligente Personen.</p> <p>Ich kandidiere, weil ich nach vier Jahren im Kantonsrat die Ideen und Werte der CVP und der Frauen weiter vertreten will.</p>

Astrid Hirzel

1977

Wahlkreis Zürich Kreis 11+12

neu



Wer bin ich?

Warum bin ich in der CVP?

Warum kandidiere ich für den Kantonsrat?

lic. iur., Gerichtsschreiberin

Als Juristin bin ich beruflich am Bundesverwaltungsgericht tätig, nebenberuflich am Justizgericht des Kantons Aargau und als Mitglied der Rekurskommission der Röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich. Daneben bin ich vielseitig engagiert: Als Vorstandsmitglied der OJA Offene Jugendarbeit Zürich, als Stiftungsratspräsidentin der Stiftung Pfadfinderheim Alt Regensburg, als Mitglied des örtlichen Wahlbüros, als Mitsängerin in einem Quartett.

In einem CVP-Haushalt aufgewachsen, engagiere ich mich seit fast 20 Jahren für die CVP, zurzeit als Vizepräsidentin der CVP Stadt Zürich und der CVP Zürich 6 sowie als Mitglied der WaKo der Kantonalpartei. Ich schätze die Diskussionskultur in unserer Partei, den respektvollen Umgang und den Umstand, dass wir unsere Positionen aushandeln. Eine bürgerliche Kraft mit sozialem Gewissen ist im Kantonsparlament unerlässlich, weshalb ich gerne kandidiere für ein Amt, das mich schon seit meiner Zeit im städtischen Parlament interessiert hat. Das vergangene Jahr hat mir zudem wieder aufgezeigt, wie wichtig es ist, sich nach wie vor für Frauenanliegen einzusetzen.